

Betriebsanleitung

ZAXIS

180-3 klasse

160LC-3 • 180LC-3 • 180LCN-3

200-3 klasse

210-3 • 210LC-3 • 210LCN-3 • 240N-3

270-3 klasse

250LC-3 • 250LCN-3 • 280LC-3 • 280LCN-3

330-3 klasse

350LC-3 • 350LCN-3

Hydraulik Bagger

Serien Nr.

ZAXIS180-3 klasse

010001 und folgende

ZAXIS200-3 klasse

200001 und folgende

ZAXIS250LC-3, 250LCN-3

020001 und folgende

ZAXIS280LC-3, 280LCN-3

020002 und folgende

ZAXIS350LC-3, 350LCN-3

051376 und folgende

MEMO

machinecatalogic.com

LEISTUNGSMODUSSCHALTER

Über den Leistungsmodusschalter kann entweder der Modus E, der Modus P oder der Modus H/P für die Motordrehzahl eingestellt werden.

- E-Modus (Economy)

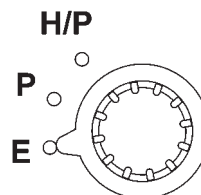
Die Leistung ist zwar im Vergleich zum P-Modus geringfügig niedriger, Kraftstoffverbrauch und Geräuschentwicklung nehmen jedoch ebenfalls ab, und der Betrieb ist insgesamt wirtschaftlicher.

- P-Modus (Power)

Stellen Sie den P-Modus für allgemeine Grabarbeiten ein.

- H/P-Modus (High Power)

Verwenden Sie den H/P-Modus, wenn mehr Leistung, zum Beispiel zum Einholen des Stiels bei Grabarbeiten, gebraucht wird.



M178-01-013

GANGWAHLSCHALTER

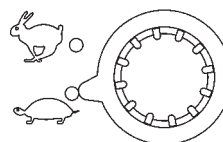
Mit dem Gangwahlschalter stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit SCHNELL oder LANGSAM ein.



Hase (schneller Gang)



Schildkröte (langsamer Gang)



M178-01-096

WARTUNG

WARTUNGSPLAN

A. ABSCHMIEREN (siehe Seite 7-14)

Teile		Menge	Intervall (Stunden)						
			8	50	100	250	500	1000	2000
1. Bolzen am Arbeitsgerät	Löffel- und Verbindungsbolzen	9	★			★★			
	Anderes	11	★			★★			
2. Schwenklager (äußeres Drehkranzlager)		2							
3. Innere Drehkranzverzahnung		1					★★★		

 **ANMERKUNG:** ★ Nach dem Arbeiten in Wasser oder Schlamm und unter extremen Bedingungen erforderlich.
 ★★ Nur bei der ersten Kontrolle erforderlich.
 ★★★ Prüfen und Fett nachfüllen.

WICHTIG: Bis die Maschine eingefahren ist (50 Betriebsstunden), die Löffel- und Verbindungsgelenke täglich abschmieren. Wenn die Endflächen der Löffelkupplung nicht mit dem WK-Thermosprühsystem behandelt sind, den Bereich um die beiden Löffelverbindungsbolzen alle 250 Betriebsstunden abschmieren.

B. MOTOR (siehe Seite 7-18)

Teile			Menge	Intervall (Stunden)						
				8	50	100	250	500	1000	2000
1. Motoröl	Ölstand prüfen		–							
2. Motoröl	Ölwechsel	Klasse ZX180-3	17,0 l (4,5 US gal)				★			
		Klasse ZX200-3, 270-3	23,0 l (6,1 US gal)				★			
		Klasse ZX330-3	41,0 l (10,8 US gal)				★			
3. Motorölfilter	Ersetzen		1				★			

 **ANMERKUNG:** ★ Die Wechselintervalle für das Motoröl und den Motorölfilter hängen von der Qualität des verwendeten Kraftstoffs ab. Ihr Hitachi-Händler berät Sie gern.

C. GETRIEBE (siehe Seite 7-21)

Teile			Menge	Intervall (Stunden)						
				8	50	100	250	500	1000	2000
1. Pumpengetriebe	Ölstand prüfen		1							
	Ölwechsel	Klasse ZX180-3, 200-3, 270-3	1,0 l (1,1 US qt)							
		Klasse ZX330-3	1,4 l (1,5 US qt)							
2. Schwenkuntersetzungsgetriebe	Ölstand prüfen		1							
	Ölwechsel	Klasse ZX180-3, 200-3	6,2 l (1,6 US gal)							
		Klasse ZX270-3 (Außer 280LC-3, 280LCN-3)	9,1 l (2,4 US gal)							
		ZAXIS280LC-3, 280LCN-3	11,7 l (3,1 US gal)							
		Klasse ZX330-3	17,0 l (4,5 US gal)							
3. Fahruntersetzungsgetriebe	Ölstand prüfen		2							
	Ölwechsel	Klasse ZX180-3, 200-3	6,8 l x2 (1,8 US gal)							
		Klasse ZX270-3 (Außer 280LC-3, 280LCN-3)	7,8 l x2 (2,1 US gal)							
		ZAXIS280LC-3, Klasse 270LCN-3, 330-3	9,2 l x 2 (2,4 US gal)							

Elektrolytstand prüfen --- einmal monatlich

1. Den Elektrolytstand wenigstens einmal im Monat überprüfen.
2. Maschine auf ebenem Grund parken und den Motor abstellen.
3. Den Säurespiegel kontrollieren.

3.1 An der Seite der Batterie:

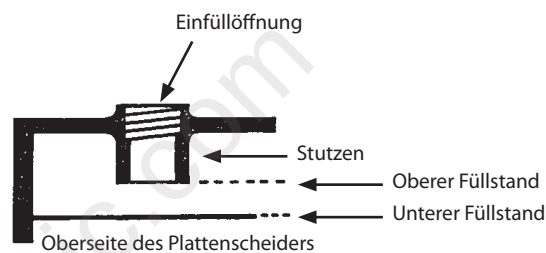
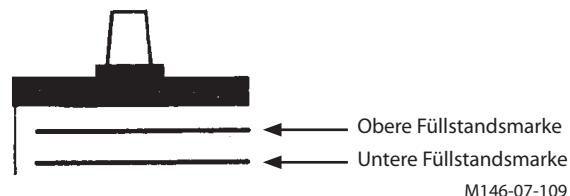
Die Füllstandskontrolllinien mit einem nassen Tuch reinigen. Verwenden Sie kein trockenes Tuch. Es besteht Gefahr, dass es zu einer statischen Aufladung kommt und das Batteriegas explodiert. Der Elektrolyt soll zwischen der oberen und der unteren Kontrolllinie stehen. Wenn der Säurespiegel unter die Mitte zwischen beiden Linien abgefallen ist, umgehend destilliertes Wasser oder handelsübliche Batterieflüssigkeit nachfüllen. Destilliertes Wasser vor dem Laden der Batterie (dem Betrieb der Maschine) einfüllen. Nach dem Befüllen die Verschlusskappe gut festdrehen.

3.2 Wenn der Füllstand an der Seite der Batterie nicht abgelesen werden kann oder keine Kontrolllinien vorhanden sind:

Die Verschlusskappe oben an der Batterie abdrehen und den Elektrolytstand durch den Einfüllstutzen kontrollieren. Da der genaue Spiegel auf diese Art nur schwierig festzustellen ist, gilt der Füllstand als in Ordnung, wenn er maximal ist. Sehen Sie hierzu die Abbildungen und Hinweise rechts. Wenn der Elektrolyt nicht bis zur Unterkante des Stutzens steht, destilliertes Wasser oder handelsübliche Batterieflüssigkeit bis zur Unterkante einfüllen. Destilliertes Wasser vor dem Laden der Batterie (dem Betrieb der Maschine) einfüllen. Nach dem Befüllen die Verschlusskappe gut festdrehen.

3.3 Wenn eine Füllstandsanzeige vorhanden ist, richten Sie sich nach der Anzeige.

4. Die Batterieklemmen stets sauber halten, damit sich die Batterie nicht entlädt. Kontrollieren, dass die Klemmen fest sitzen und nicht verrostet sind und anschließend zum Schutz vor Korrosion mit Fett oder Vaseline einstreichen.



In Ordnung



Der Elektrolytspiegel berührt die Unterkante des Stutzens und wölbt sich aufgrund der Oberflächenspannung nach oben. Die Elektrolytenden erscheinen gebogen.

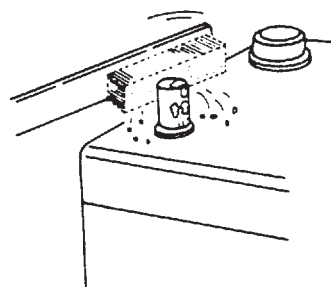
M146-07-111

Zu niedrig



Wenn der Elektrolyt nicht bis zur Unterkante des Stutzens steht, erscheinen die Enden gerade.

M146-07-112

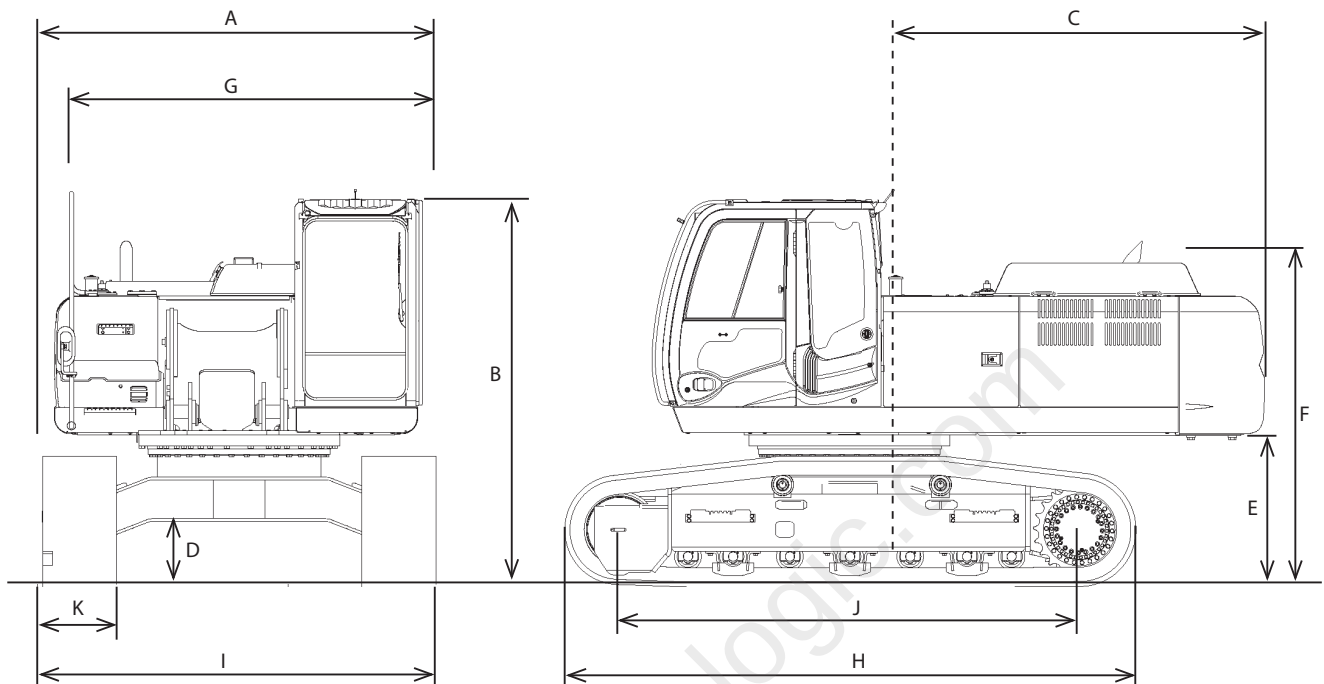


M409-07-072

TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

ZAXIS350LC-3, 350LCN-3



M1V1-12-003

Modell	ZAXIS350LC-3	ZAXIS350LCN-3
Arbeitseinrichtung	3,20 m (10 ft 6 in)-Stiel	
Löffelinhalt (gehäuft)	PCSA 1,4 m ³ (1,83 yd ³), CECE 1,2 m ³ (1,57 yd ³)	
Betriebsgewicht	33300 kg (73400 lb)	33200 kg (73200 lb)
Gewicht der Grundmaschine	25500 kg (56200 lb)	25400 kg (56000 lb)
Motor	Isuzu AH-6HK1XYSA-01 202 kW/1900 min ⁻¹ (275 PS/1900 U/min)	
A: Gesamtbreite (ohne Rückspiegel)	3190 mm (10 ft 6 in)	3000 mm (9 ft 10 in)
B: Kabinenhöhe	3140 mm (10 ft 4 in)	
C: Heckschwenkradius	3390 mm (11 ft 2 in)	
D: Mindestbodenfreiheit	* 500 mm (20 in)	
E: Bodenabstand des Gegengewichts	* 1160 mm (3 ft 10 in)	
F: Höhe über Motorabdeckung	* 2590 mm (8 ft 6 in)	
G: Gesamtbreite des Oberwagens	2990 mm (9 ft 10 in)	
H: Länge des Unterwagens	4940 mm (16 ft 3 in)	
I: Breite des Unterwagens	3190 mm (10 ft 6 in)	3000 mm (9 ft 10 in)
J: Tragende Kettenlänge	4050 mm (13 ft 3 in)	
K: Breite der Kettenplatten	600 mm (24 in) (Stegkette)	
Bodendruck	63 kPa (0,64 kgf/cm ² , 9,1 psi)	62 kPa (0,63 kgf/cm ² , 9,0 psi)
Schwenkgeschwindigkeit	10,7 min ⁻¹ (U/min)	
Fahrtgeschwindigkeit (schnell / langsam)	* ¹ 5,5 / 3,2 km/h (3,4 / 2,0 mph) * ² 5,5 / 3,2 km/h (3,1 / 2,0 mph)	
Steigvermögen	35° (tanθ = 0,70)	

 ANMERKUNG: * Ohne Höhe des Plattenstegs
*¹ Serien-Nr. 050002 bis 051375.
*² Serien-Nr. 051376 und folgende.

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX270-3, ZX330-3 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1U1-EN2-1)

Hitachi ZX270-3 und ZX330-3 Betriebsanleitung als PDF mit Sicherheit, Bedienung, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1U1-EN2-1 · Seitenzahl: 408 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch